

Printmedienverarbeiter – Visuelle Kommunikation **Fachrichtung Druckausrüstung**



Printmedienverarbeiter* sind spezialisiert auf die Druckweiterverarbeitung. Aus bedruckten Papierbogen und -bahnen stellen sie fertige Produkte wie zum Beispiel Bücher, Broschüren, Kalender, Prospekte, Pläne, Zeitschriften, Zeitungen, Formularblöcke usw. her. Dabei arbeiten sie meistens mit elektronisch gesteuerten, komplexen und teuren Produktionsanlagen und Maschinen, die sie fachgerecht und rationell einsetzen müssen. Dies bedingt eine genaue Berechnung, Planung, Steuerung und Kontrolle aller Abläufe. Nach dem Einrichten der Maschinen machen sie Probeläufe, bis alles tadellos stimmt und überwachen danach laufend die Qualität.

Vorbildung

- Abgeschlossene Volksschule
- Real- oder Sekundarschule

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Ausbildung im Lehrbetrieb

Printmedienverarbeiter der Fachrichtung Druckausrüstung werden vor allem zum Einrichten und Überwachen von Maschinen eingesetzt, mit denen Druckbogen zu gebrauchsfertigen Printprodukten wie Broschüren oder Zeitschriften verarbeitet werden. Sie schneiden und falzen beispielsweise Papier, heften Broschüren, perforieren Karton, stanzen oder erstellen Formulgarnituren.

*Berufsbezeichnung für beide Geschlechter

1. Lehrjahr

- Ablauforganisation und Einrichten des Arbeitsplatzes
- Allgemeine Vorschriften kennen und beachten
- Einfache Druckaufträge unter Anleitung ausführen
- Sich in der Fachsprache richtig ausdrücken
- Einfache Aufträge unter Anleitung selber schneiden und falzen

2. Lehrjahr

- Elektronisch gesteuerte Anlagen der Weiterverarbeitung unter Aufsicht bedienen
- Kenntnisse über Eigenschaften der verschiedenen Materialien
- Einfache Arbeiten selbstständig einrichten und deren Produktion überwachen
- 8 Wochen Praktikum am Sammelhefter und an grossformatigen Falzmaschinen

3. Lehrjahr

- Die vorhandenen Weiterverarbeitungssysteme und Zusatzgeräte selbstständig einrichten und bedienen
- Anspruchsvolle Arbeiten selbstständig ausführen
- 4 bis 6 Wochen Praktikum an den Wahlmaschinen
- Technische Schwierigkeiten beheben und deren Ursachen erkennen
- Prüfungsvorbereitung

Ausbildung an der Berufsschule

Berufsbezogene Fächer wie Grundlagen der Druckweiterverarbeitung, Bogen- und Bahnherstellung, Blockherstellung, Deckenherstellung, Endverarbeitung, spezielle Arbeitstechniken sowie naturwissenschaftliche Grundlagen erwarten die Lehrlinge an der Berufsschule. Der Schulunterricht umfasst im 1. und 2. Lehr-

jahr jeweils zwei Tage pro Woche, im 3. Lehrjahr noch einen Tag pro Woche. Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmittelschule besucht werden.

Ebenfalls finden überbetriebliche Kurse zu diversen Themen statt.



Das können wir bieten

- Wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden
- 6 Wochen Ferien für Auszubildende pro Jahr
- Bezahlung öffentlicher Verkehrsmittel zur Arbeit und zur Schule
- Mittagessen-Bons
- Beitrag an einem Sprachaufenthalt
- Sportclub
- Bezahlung von Schulbüchern

Weitere Auskünfte und Informationen

Interessieren Sie sich für eine Schnupperlehre oder ein Beratungsgespräch?

Frau Manuela Bammert informiert Sie gerne.

GfK Switzerland AG

Obermattweg 9
6052 Hergiswil
Schweiz

Telefon +41 (0)41 632 90 18
Fax +41 (0)41 632 91 23
E-Mail manuela.bammert@gfk.com
Web www.gfk.ch, www.gfk.com

GfK Switzerland AG (Hergiswil/NW) ist laut Branchenstatistik des vsm das grösste Marktforschungsinstitut der Schweiz und bietet Marktforschungsdienstleistungen in allen Bereichen. GfK Switzerland AG gehört seit 1999 zur international tätigen GfK-Gruppe mit Hauptsitz in Nürnberg. Mit Unternehmen in über 100 Ländern gehört die GfK zu den grössten Marktforschungsinstituten der Welt.